



SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
Fraktion im Ortsbeirat Mainz-Altstadt

TOP

Vorlage-Nr. **1207/2019**

Ideen für die Spielplätze der Altstadt

Anfrage zur Ortsbeiratssitzung am 11. September 2019

Wir fragen die Verwaltung:

1. Die Erneuerung des Spielplatzes am Proviantmagazin ist erfolgreich abgeschlossen. Im Rahmen des Haustürwahlkampfes wurden wir mehrfach darauf angesprochen, ob es nun möglich sei, den motorisierten Verkehr auf der Münsterstraße zu entschleunigen, z. B. durch Temporeduzierung auf Schrittgeschwindigkeit oder Umwidmung als Spielstraße. Argumente: besonders dicht besiedeltes Wohngebiet, Spielplatz, Kindergarten, Altmünstergemeinde sowie viele kreuzende Fußgänger (vom Romano-Guardini-Platz). Welche rechtlichen und baulichen Möglichkeiten sieht die Verwaltung zur Temporeduzierung in der Münsterstraße? Welche Möglichkeiten sieht sie, die Stellen übersichtlicher zu gestalten, an denen Fußgänger (v. a. Kinder) vom Platz aus die Münsterstraße betreten?
2. Aufgrund einer Initiative der Altstadt-SPD aus dem Jahr 2015 (siehe u. a. Antrag 1134/2015 „Spielplatz am Rheinufer“) konnten 100.000 Euro von einem Investor für den Ausbau von Spielgeräten in der Altstadt gewonnen werden. Unter anderem sollten hiermit drei Spielgeräte am Rheinufer (Holztor und Weintor) finanziert werden. Die Maßnahme musste zuletzt verschoben werden, da seitens der Baufirmen keine akzeptablen Angebote vorgelegt wurden. Ist mit einer Realisierung bis November 2019 zu rechnen?
3. Der Spielplatz Hopfengarten ist so stark frequentiert wie vermutlich kaum ein zweiter vergleichbar großer in Mainz. An den Schaukeln bilden sich vielfach Warteschlangen. Der Spielplatz hat zwei „normale“ Schaukeln und eine Kleinkind-Schaukel. Die Altstadt-SPD unterstützt den Wunsch zahlreicher Eltern und der Spielplatzpatin nach einer zusätzlichen Kleinkind-Schaukel. Denkbar wäre, die bestehende Anlage, die eine Kleinkind-Schaukel trägt, zu verbreitern, damit zwei Kleinkind-Schaukeln nebeneinander aufgehängt werden können. Wie steht die Verwaltung zu diesem Anliegen?
4. Auf unsere Anfrage 1775/2018 antwortete die Verwaltung: „Es ist richtig, dass aktuell kein Trampolin in der Mainzer Altstadt verortet ist.“ Ein neuartiges, pflegeextensives Trampolin werde in Bretzenheim getestet. Wir bitten die Verwaltung, gelegentlich zu berichten: Wurde der Test abgeschlossen? Können nun weitere Trampoline installiert werden? Welchen Standort empfiehlt die Verwaltung hierfür in der Altstadt?
5. Auf dieselbe Anfrage antwortete die Verwaltung ferner: „Derzeit stehen rund 80.000,- Euro an Ablöse dem Stadtteil Altstadt zur Verfügung. Davon sind rund 53.000,- Euro zweckgebunden festgelegt (Spielplätze Proviantmagazin und Schlossergasse).“ Heißt dies, dass rund 27.000 Euro nicht zweckgebunden für Spielgeräte in der Altstadt zur Verfügung stehen? Könnten damit Maßnahmen wie unter 3 und 4 finanziert werden?
6. Gilt auf Mainzer Spielplätzen allgemein ein Alkohol- und Rauchverbot? Wenn ja: warum wird darauf nicht mithilfe von Schildern hingewiesen?

Andreas Behringer, Sprecher SPD-Fraktion